

# Daten & Fakten

## VTU 2023

Revision	Datum	Autor
1.0	10.07.2024	D. Sandholzer

# INHALTSVERZEICHNIS

1	Über dieses Dokument.....	4
2	Unternehmensinformationen.....	4
2.1	Eigentümerschaft und Unternehmensstruktur.....	4
2.2	Wirtschaftliche Leistung.....	5
2.3	Finanzielle Zuwendungen durch öffentliche Stellen.....	6
3	Organisation.....	6
3.1	Unternehmensführung.....	6
3.2	Strategie, Politik und Vision.....	7
3.3	CSR Management.....	7
3.4	Stakeholder Management.....	8
4	Beschäftigungsverhältnisse.....	9
4.1	Anzahl an Mitarbeitenden und Führungskräften.....	9
4.2	Art der Beschäftigung.....	11
4.2.1	Vertragsart.....	11
4.2.2	Alternative Arbeitsmodelle.....	11
4.2.3	Zeitarbeitskräfte.....	11
4.3	Fluktuationsrate.....	11
4.4	Karenz.....	11
4.4.1	Anteil an Rückkehrenden.....	12
4.4.2	Bindungsrate.....	12
4.5	Schulungen.....	12
4.5.1	Schulungsstunden.....	12
4.5.2	ESG relevante Schulungen.....	13
5	Vergütung.....	13
5.1	Geschlechtsspezifischer Lohnunterschied.....	13
5.1.1	Durchschnittlicher unbereinigter geschlechtsspezifischer Lohnunterschied.....	14
5.1.2	Durchschnittlicher bereinigter geschlechtsspezifischer Lohnunterschied.....	14
5.2	Am höchsten bezahlte Person.....	15
5.3	Verpflichtungen aus Leistungs- und Rentenplänen.....	15
6	Energie KPIs.....	15
7	Arbeits- und Gesundheitsschutz.....	16
7.1	.Arbeitsschutz.....	16
7.2	Gesundheitsschutz.....	16
7.3	Beratung, Beteiligung und Kommunikation zu Arbeits- und Gesundheitsschutz.....	17

8	Compliance.....	17
8.1	Mechanismen für Feedback und Äußerung von Bedenken.....	17
8.2	Discrimination .....	18
8.3	Corruption.....	18
9	IT Security and data privacy.....	18
10	Supply chain management.....	18
11	Unternehmens-CO <sub>2</sub> -Fußabdruck .....	19
11.1	Emission calculation methodology .....	20
11.2	Datenberechnung.....	20
11.2.1	Scope 1 .....	20
11.2.2	Scope 2 .....	21
11.2.3	Scope 3 .....	21
12	GRI Index Tabelle .....	25

## 1 Über dieses Dokument

Das Daten & Fakten Dokument VTU 2023 enthält die Zahlen und Informationen, die dem Nachhaltigkeitsbericht für 2023 zugrunde liegen.

Es ist daher Teil der Nachhaltigkeitsberichterstattung von VTU.

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung (Nachhaltigkeitsbericht und Daten & Fakten Dokument) umfasst alle zur VTU-Gruppe gehörenden Unternehmen. Diese Unternehmen sind auch im Finanzbericht von VTU enthalten. Sowohl die finanzielle als auch die Nachhaltigkeitsberichterstattung wird von einer zentralen Stelle durchgeführt und daher werden die gleichen Zahlen mit der gleichen Methodik erfasst (die Muttergesellschaft besitzt 100% der Anteile an allen Tochtergesellschaften).

## 2 Unternehmensinformationen

VTU bietet ein breites Spektrum an Ingenieurdienstleistungen für die Prozessindustrie.

Dies beinhaltet: Design und Planung von Prozessanlagen und gesamten Produktionsstätten; Anlagenoptimierung; Generalplanung von Großinvestitionen; industrielle Digitalisierung; Projektmanagement & Projektcontrolling in allen Projektphasen; EPCMV-Dienstleistungen; Beratung für z.B. Sicherheitsstudien.

Für die Pharmaindustrie bietet VTU hochspezialisierte Qualifizierungs- und Validierungsdienstleistungen gemäß cGMP, Entwicklung, Transfer und regulatorische Einreichung von Produktionsprozessen sowie Inspektionen und Audits.

### 2.1 Eigentümerschaft und Unternehmensstruktur

Die Eigentümerschaft der VTU-Gruppe änderte sich im Jahr 2023. Deutsche Private Equity, der Hauptaktionär der VTU-Gruppe, verkaufte seine Anteile (70 %) an die Private-Equity-Firma Altor.

Mit dieser Änderung änderte sich die Muttergesellschaft von VTU und die darunter liegende Struktur leicht. Die ehemalige Muttergesellschaft VTU Top GmbH wurde mit der VTU Services AT GmbH fusioniert und als 100%ige Tochtergesellschaft unter die neue Muttergesellschaft VTU Management GmbH verlegt.

Es gab keine Akquisitionen oder Veräußerungen von Tochtergesellschaften der VTU im Berichtszeitraum.

Die VTU-Gruppe besteht aus mehreren Tochtergesellschaften und betreibt 34 Niederlassungen in 7 Ländern."

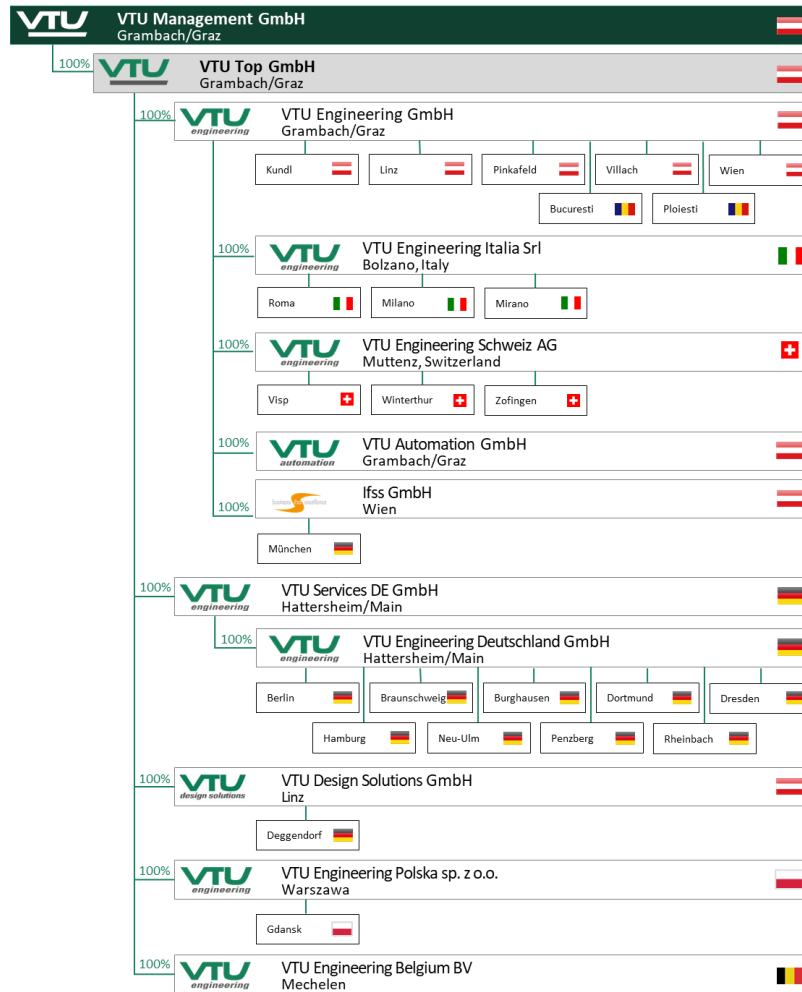


Abbildung 1: Struktur der VTU und Standorte

### Änderungen an Standorten in 2023

Neu: 04/2023 Berlin (Deutschland)

Umzug: 11/2023 Latina nach Roma (Italien)

## 2.2 Wirtschaftliche Leistung

Abbildung 1: Ökonomische KPIs

KPIs	
Nettoerlös	179.1 mEUR
Eigenkapital (inkl. Investitionszuschüsse)	180.1 mEUR
Externes Kapital	136.8 mEUR
Gesamtkapital	316.8 mEUR

## 2.3 Finanzielle Zuwendungen durch öffentliche Stellen

Die VTU GRUPPE erhielt die folgende finanzielle Unterstützung von der Regierung:

- Investitionszuschüsse: €33,700
- Lohn- und Gehaltskostenzuschüsse: €19,600
- Andere Leistungen/Zuschüsse: €26,900

€65.600 an Forschungs- und Bildungsbonus wurden an die öffentlichen Stellen zurückgezahlt als Korrektur für Forschungsprojekte, die nicht als förderfähig anerkannt wurden.

## 3 Organisation

### 3.1 Unternehmensführung

Die VTU-GRUPPE wurde 2023 von drei Geschäftsführern geleitet - Dr. Friedrich Fröschl, CEO, Alexander Asbäck, COO, Matthias Steinbrink, CFO - an die die Geschäftsführer der einzelnen Tochtergesellschaften berichteten, wie in Abbildung 2 zu sehen ist.

Auf Vorstandsebene ist CEO Friedrich Fröschl für wirtschaftliche, ökologische und soziale Fragen verantwortlich sowie für die Überprüfung und Genehmigung der in diesem Zusammenhang veröffentlichten Informationen. Als Vorstandsvorsitzender und damit höchster Exekutiv- und gleichzeitig höchster interner Kontrollorgan berichtet er an einen unabhängigen Beratungs-/Aufsichtsrat. Diese Kontrolle reduziert Interessenkonflikte.

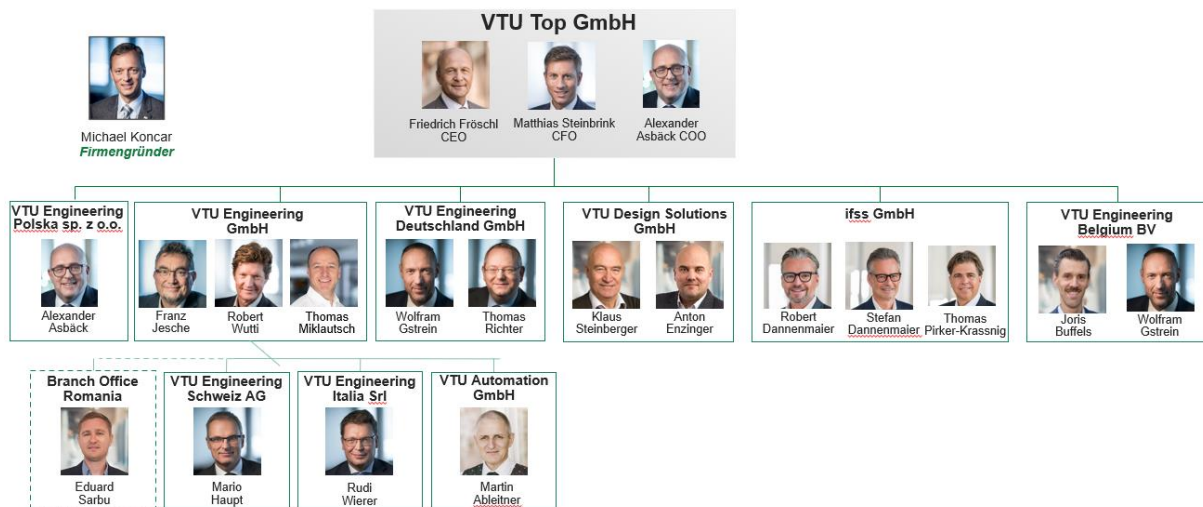


Abbildung 2: VTU Management-Organisation

Es gibt zwei Ausschüsse für die VTU, die die Überwachungs- und Regulierungsfunktionen erfüllen. Einerseits handelt es sich dabei um den Beratungs-/Aufsichtsrat, der aus zwei Industrieberatern besteht, die sowohl Erfahrungen aus der Leitung großer Engineering-Konzerne als auch aus Produktionsunternehmen einbringen können, sowie zwei Vertretern des Mehrheitsaktionärs (Altor). Diese Mischung aus Erfahrungen aus den verschiedensten Bereichen ermöglicht, die weitere Entwicklung der VTU-Gruppe bestmöglich zu unterstützen.

Darüber hinaus gibt es den Aktionärsausschuss, der aus drei Mitgliedern der jeweiligen Investmentgesellschaften in der VTU-Gruppe besteht.

Der Beratungs-/Aufsichtsrat ist das höchste Kontrollorgan der VTU. Er stellt sicher, dass die regulatorischen Anforderungen von der Geschäftsführung umgesetzt werden, dass die strategische Ausrichtung des Unternehmens mit den Vorstellungen des Eigentümers übereinstimmt, dass das Unternehmen

nachhaltig gemäß den Anforderungen geführt wird und dass die definierten Ziele erreicht werden. Die Kontrollfunktion wird vierteljährlich ausgeübt, während derer die Geschäftsführung dem Beratungs-/Aufsichtsrat Bericht erstattet.

Die Nominierung und Ernennung der Geschäftsführung und des Beratungs-/Aufsichtsrats erfolgt durch das Eigentümerunternehmen. Es werden berufliche und soziale Qualifikationskriterien berücksichtigt und die Vielfalt wird immer wichtiger (weibliches Mitglied des Beratungs-/Aufsichtsrats ab 2023).

### **3.2 Strategie, Politik und Vision**

Der Vorstand ist verantwortlich für die Entwicklung, Genehmigung und Anpassung der Unternehmensstrategie, -politik und -visionen im Rahmen der Werte und Ziele der VTU GRUPPE.

Zur Unterstützung des Vorstands bei diesen Aufgaben gibt es ein Strategieteam, das aus allen Geschäftsführer:innen der VTU und ihren Tochtergesellschaften besteht.

Um eine starke Basis zu schaffen, werden auch Mitarbeiter in diese Entwicklung einbezogen. Zum Beispiel wurde das Leitbild, das die Denkweise und das Selbstbild der VTU widerspiegelt, gemeinsam mit jungen Mitarbeitern der VTU entwickelt.

Einmal im Jahr werden Ziele und allgemeiner Status im Rahmen der Managementbewertung überprüft und bei Bedarf zusätzliche oder korrigierende Maßnahmen ergriffen. Risiken und mögliche Folgen von Untätigkeit werden bei allen Entscheidungen bewertet, wobei der Vorsorgeansatz in Bezug auf soziale und Umweltfragen berücksichtigt wird. Das Projekt-Risikomanagement und das Vorfalls-Management umfassen auch Vorfälle, die zu Personen-, Umwelt- oder Sachschäden führen. Beide Prozesse sind Teil eines integrierten kontinuierlichen Prozessmanagements zur Verbesserung durch Ursachenanalyse und gruppenweites Lernen aus Vorfällen.

### **3.3 CSR Management**

CSR ist die Verantwortung der Geschäftsführung der VTU GRUPPE. Das Strategieteam diskutiert und entscheidet über Fragen und Ziele in Bezug auf Nachhaltigkeit. Der/die Direktor EHS & Nachhaltigkeit (Umwelt, Gesundheit und Sicherheit) ist verantwortlich für die Umsetzung und Weiterentwicklung der Entscheidungen in der gesamten Organisation. Zusammen mit dem/der ihm zugewiesenen Nachhaltigkeitsmanager:in und den leitenden Manager:innen auf Länderebene treibt er strategische Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung voran. Die Umsetzung von Aufgaben und Projekten, die im Strategieteam beschlossen wurden, kann somit auf Landes- und Niederlassungsebene delegiert werden.

Zweimal im Monat finden Treffen zwischen dem CEO und dem/der Direktor EHS & Nachhaltigkeit statt, um aktuelle Nachhaltigkeitsthemen zu diskutieren.

Materielle Fragen im Kontext von Nachhaltigkeit und EHS werden regelmäßig vom Direktor EHS & Nachhaltigkeit im Strategieteam berichtet und mit den Geschäftsführer:innen diskutiert. CSR und die davon abgeleiteten Kennzahlen sind auch Teil der jährlichen Managementbewertung.

### 3.4 Stakeholder Management

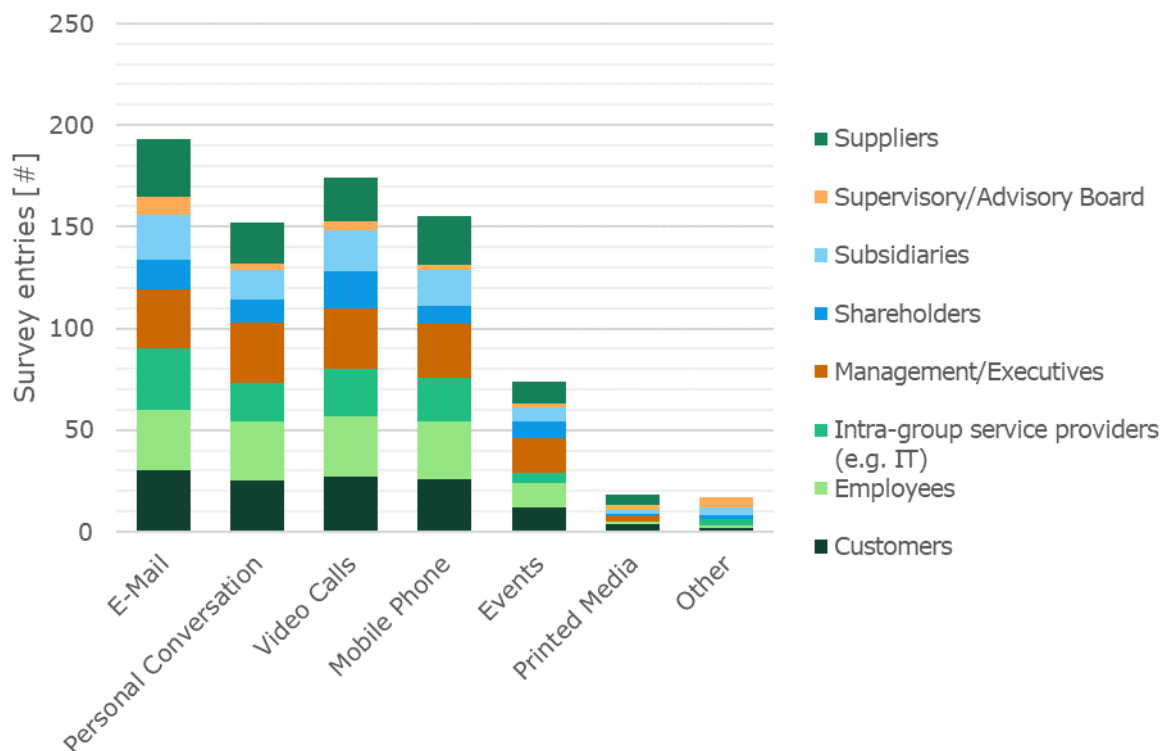
Auf jährlicher Basis wird eine Überprüfung der Stakeholder-Landschaft der VTU durch das Management durchgeführt und die Interessen der Stakeholder sowie die mit diesen Stakeholdern verbundenen Risiken und Chancen werden diskutiert.

Die wichtigsten für die VTU identifizierten Stakeholder sind (in alphabetischer Reihenfolge):

- Aktionäre
- Aufsichts-/Beirat
- Dienstleister innerhalb der Gruppe
- Kunden
- Lieferanten
- Management/Führungskräfte
- Mitarbeitende
- Tochtergesellschaften

Das Ziel der Einbeziehung dieser Stakeholder in die Kommunikation besteht darin, sicherzustellen, dass ihre Interessen und Bedürfnisse in ihrer Beziehung zur VTU bekannt sind und in den Strategien, Zielen und Maßnahmen der VTU berücksichtigt werden können.

Da die Kommunikation von einer großen Anzahl verschiedener Funktionen innerhalb der VTU durchgeführt wird, wurde im März 2023 eine Umfrage mit dem Tool SurveyMonkey durchgeführt, um die Kommunikationsmethoden sowie die Kommunikationsnetzwerke innerhalb der VTU zu verstehen. Die Ergebnisse sind in Abbildung 3 zu sehen.



**Abbildung 3:** Stakeholder Kommunikationskanäle

Die Kommunikationsmittel "Chat/LinkedIn", "Soziale Medien" und "Websites" wurden erwähnt und als "Andere" zusammengefasst.

Dies ermöglicht es dem Management, die verschiedenen Kommunikationskanäle zu nutzen, um spezifisches Feedback zu erhalten oder Informationen an eine bestimmte Stakeholder-Gruppe zu senden.



## 4 Beschäftigungsverhältnisse

VTU betreibt ein Geschäft ohne saisonale Auswirkungen, daher gibt es keine signifikanten Schwankungen in der Anzahl der Mitarbeitenden über ein Berichtsjahr. Die Mitarbeitendenzahlen sind in den letzten Jahren gewachsen und dieses Wachstum hat sich auch im Jahr 2023 fortgesetzt.

Stichtag für die Mitarbeiterzahl in den folgenden Kapiteln und Tabellen ist der 31.12. des jeweiligen Jahres. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 278 neue Mitarbeitende angestellt.

### 4.1 Anzahl an Mitarbeitenden und Führungskräften

Führungskräfte umfassen alle Linienmanagementpositionen in der Organisation. Führungskräfte werden als Mitarbeitende definiert, die andere Mitarbeitende aus disziplinarischer Sicht führen.

In Bezug auf das oberste Management (die ersten beiden Führungsebenen) stammen 100% aus den VTU-Ländern (DE, AT, IT, BE), in Bezug auf alle Managementebenen stammen rund 97% aus den Ländern der VTU-Niederlassungen.

**Tabelle 2: Mitarbeitendenzahlen VTU GRUPPE gesamt nach Geschlecht**

Jahr	Mitarbeitende						Führungskräfte					
	Gesamt	Frauen	Männer		Divers		Gesamt	Frauen	Männer		Divers	
2021	985	341	35 %	644	65 %	-	149	31	21 %	118	79 %	-
2022	1,172	439	37 %	732	62 %	1	188	45	24 %	143	76 %	0
2023	1,293	484	37 %	808	62 %	1	201	51	25 %	150	75 %	0

**Tabelle 3: Mitarbeitendenzahlen VTU GRUPPE gesamt nach Alter**

Jahr	Mitarbeitende						
	Total	< 30		30 – 50		> 50	
2023	1,293	269	21 %	809	62 %	215	17 %

**Tabelle 4: Mitarbeitendenzahlen in Österreich<sup>1</sup>**

Jahr	Mitarbeitende				Führungskräfte			
	Gesamt	Frauen	Männer	Divers	Gesamt	Frauen	Männer	Divers
2021	530	190	340	-	85	19	66	-
2022	611	236	374	1	105	30	75	0
2023	671	253	417	1	111	31	80	0

**Tabelle 5: Mitarbeitendenzahlen in Deutschland<sup>2</sup>**

Jahr	Mitarbeitende			Führungskräfte		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
2021	258	83	175	38	7	31
2022	310	105	205	54	8	46
2023	350	120	230	58	9	49

<sup>1</sup> inkludiert VTU Engineering GmbH, VTU Management GmbH, VTU Top GmbH (ehemals VTU Group GmbH und VTU Services AT GmbH), VTU Design Solutions GmbH, VTU Automation GmbH und iffs GmbH

<sup>2</sup> Inkludiert VTU Engineering Deutschland GmbH und VTU Services DE GmbH

**Tabelle 6: Mitarbeitendenzahlen in der Schweiz**

Jahr	Mitarbeitende			Führungskräfte		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
2021	78	24	54	12	1	11
2022	97	34	63	13	0	13
2023	112	44	68	15	1	14

**Tabelle 7: Mitarbeitendenzahlen in Italien**

Jahr	Mitarbeitende			Führungskräfte		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
2021	78	27	51	9	3	6
2022	95	35	60	18	6	12
2023	92	34	58	20	8	12

**Tabelle 8: Mitarbeitendenzahlen in Rumänien**

Jahr	Mitarbeitende			Führungskräfte		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
2021	25	15	10	3	1	2
2022	38	21	17	6	1	5
2023	44	27	17	6	2	4

**Tabelle 9: Mitarbeitendenzahlen in Polen**

Jahr	Mitarbeitende			Führungskräfte		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
2021	16	2	14	2	0	2
2022	13	5	8	2	0	2
2023	13	4	9	2	0	2

**Tabelle 10 Mitarbeitendenzahlen in Belgien**

Jahr	Mitarbeitende			Führungskräfte		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
2022	8	3	5	0	0	0
2023	11	2	9	0	0	0

## 4.2 Art der Beschäftigung

### 4.2.1 Vertragsart

Es gab acht Mitarbeitende (zwei männlich, sechs weiblich) mit einem befristeten Vertrag, alle anderen Mitarbeitende hatten einen unbefristeten Vertrag.

### 4.2.2 Alternative Arbeitsmodelle<sup>3</sup>

VTU bietet verschiedene Arbeitsmodelle für Teilzeitarbeit an.

**Tabelle 11:** Anzahl der Mitarbeitenden in Teilzeit

Jahr	In Teilzeit					
	Gesamt		Frauen		Männer	
2021	175	17,8 %	106	31,1 %	69	10,7 %
2022	266	22,7 %	162	36,9 %	104	14,2 %
2023	382	29,5 %	242	50,0 %	140	17,3 %

Die Zahl an Mitarbeitenden nach Geschlecht, die Anspruch auf Elternzeit hatten, wurde von VTU bisher nicht erfasst, da die Verwaltung dieser Daten keinen Einfluss auf den Anspruch auf Elternzeit für die Mitarbeiter hat.

### 4.2.3 Zeitarbeitskräfte

Je nach Umfang und Inhalt des Projekts werden externe Mitarbeitende als Subunternehmer:innen beschäftigt, um Aktivitäten für VTU durchzuführen. Dieses Konzept wird für spezielle Themen wie die Planung von HKLS, Sicherheitsüberwachung auf Baustellen usw. angewendet.

VTU beschäftigte in 2023 sieben Zeitarbeitskräfte (Stichtag: 31.12.2023).

## 4.3 Fluktuationsrate

**Tabelle 12:** Anzahl der Abgänge von Mitarbeitenden und entsprechende Fluktuationsrate

Jahr	Abgänge (Köpfe) / Fluktuationsrate (im Verhältnis zu FTE)					
	Gesamt		Frauen		Männer	
2021	105	11.8 %	30	10.0 %	75	12.7 %
2022	160	14.5 %	51	12.9 %	109	15.4 %
2023	157	12.5 %	61	13.0 %	96	12.2 %

## 4.4 Karenz

**Tabelle 13:** Anzahl und Anteil an Mitarbeitenden in Karenz

Jahr	In Karenz					
	Gesamt		Frauen		Männer	
2021	63	6,4 %	39	11,4 %	24	3,7 %
2022	83	7,1 %	50	11,4 %	33	4,5 %
2023	97	7,5 %	61	12,6 %	36	4,5 %

<sup>3</sup> Die Zahlen in der Tabelle inkludieren für das Jahr 2021 ifss nicht, da in diesem Jahr ifss nicht für die gesamte Periode zur VTU GRUPPE gehörte

#### 4.4.1 Anteil an Rückkehrenden

Insgesamt kehrten 2023 nach dem Ende ihrer Karenz 45 Mitarbeiter (w: 18, m: 27) zu VTU zurück.

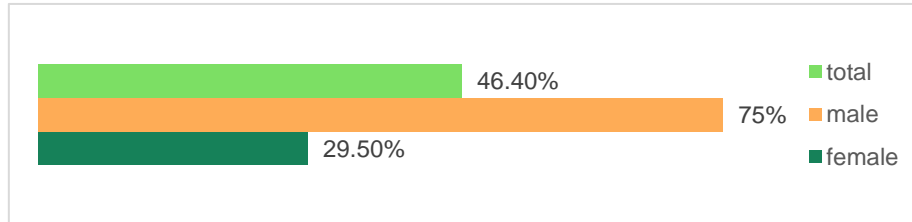


Abbildung 4: 4.4.1 Anteil an Rückkehrenden

#### 4.4.2 Bindungsrate

Insgesamt blieben 47 Mitarbeiter (w: 25, m: 22) 12 Monate nach dem Ende der Karenz im Jahr 2022 bei VTU.

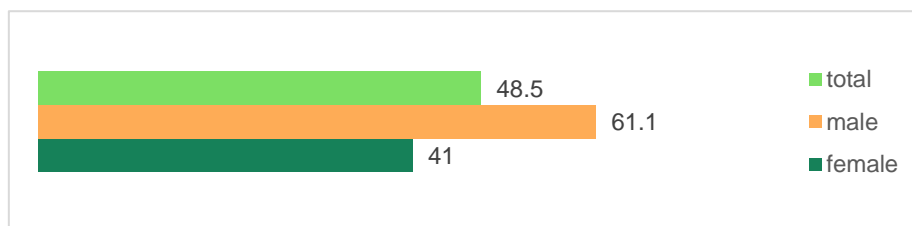


Abbildung 5: Bindungsrate

### 4.5 Schulungen

Im Jahr 2023 haben insgesamt 28 Personen die 4 Module der verpflichtenden Schulung für Führungskräfte erfolgreich abgeschlossen.

Weitere 34 Personen haben die Schulung im Jahr 2023 begonnen und werden es voraussichtlich 2024 abschließen.

#### 4.5.1 Schulungsstunden

Tabelle 14 zeigt die Anzahl der Schulungsstunden pro Vollzeitäquivalent (FTE) sowie die Verteilung zwischen männlichen und weiblichen Mitarbeitenden.

Tabelle 14: Trainingsstunden pro durchschnittlichen FTE in 2023

Land	Trainingsstunden pro durchschnittlichen FTE		
	Gesamt	Frauen	Männer
Österreich	68.10	66,40	69,22
Deutschland	94.42	77,04	102,35
Italien	26.05	25,98	26,09
Schweiz	90.64	89,54	91,20
Rumänien	347.53	371,63	314,02
Polen	117.82	102,90	126,20
Belgien	87.54	21,25	107,52
Gesamt	84.63	85,84	84,08

## 4.5.2 ESG relevante Schulungen

Trainings werden von der Softwarelösung VTU Academy erfasst und dokumentiert. Die hier aufgeführten Zahlen stammen aus dieser Software.

### Schulung Compliance- und Verhaltenskodex:

Teilnehmer: 952

Anteil der Gesamtbelegschaft: 73,63 %

### Schulung CSR-Richtlinien:

Teilnehmer: 985

Anteil der Gesamtbelegschaft: 76,18 %

### Schulung IT-Sicherheit:

Teilnehmer: 744

Anteil der Gesamtbelegschaft: 59,9 %

### Schulung VTU-Guideline:

Teilnehmer: 661

Anteil der Gesamtbelegschaft: 51,12 %

## 5 Vergütung

Die VTU-Gruppe hat für jede Landesgesellschaft bzw. Tochtergesellschaft spezifische Vergütungspolitiken, die mit den jeweiligen Tarifverträgen und kollektiven Arbeitsvereinbarungen abgestimmt sind. Alle Mitarbeitende sind durch formale Vereinbarungen bezüglich der Arbeitsbedingungen abgedeckt.

Die Boni der Mitarbeitenden hängen vom wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens ab. Die Boni der Führungskräfte sind an individuelle und unternehmensweite Ziele geknüpft, die jährlich vereinbart werden.

Weitere Informationen zur Vergütung finden Sie in Tabelle 15. Die folgenden Kapitel bieten zusätzliche Einblicke.

**Tabelle 15:** Vergütungs-KPIs

KPI	
Unbereinigter geschlechtsspezifischer Lohnunterschied	23 %
Bereinigter geschlechtsspezifischer Lohnunterschied	4 %
Verhältnis höchst-bezahlter Person zum Median der Gesamtbelegschaft	3,66

### 5.1 Geschlechtsspezifischer Lohnunterschied

Um die Gehaltsunterschiede zu berechnen, wurde das Bruttojahresgehalt verwendet.

Die jährlichen Gehälter beinhalten keine Boni oder zusätzlichen Zahlungen.

Bei Teilzeitbeschäftigten wurde das Gehalt auf Vollzeitbasis extrapoliert. Gehälter aus der Schweiz, Polen und Rumänien wurden in Euro umgerechnet.

Für Mitarbeitende mit All-In-Verträgen wurde die Überzahlung auf ein reguläres Gehalt extrapoliert.

### 5.1.1 Durchschnittlicher unbereinigter geschlechtsspezifischer Lohnunterschied

Der Median der Bruttojahresgehälter wurde verwendet, um den unbereinigten geschlechtsspezifischen Lohnunterschied zu berechnen.. Der geschlechtsspezifische Lohnunterschied wurde wie folgt berechnet:

$$\frac{\text{Median Gehälter Männer} - \text{Median Gehälter Frauen}}{\text{Median Gehälter Männer}}$$

### 5.1.2 Durchschnittlicher bereinigter geschlechtsspezifischer Lohnunterschied

Der unbereinigte geschlechtsspezifischer Lohnunterschied führt aufgrund der unterschiedlichen Berufsprofile und zugehörigen Gehaltsgruppen zu einem verzerrten und somit nicht aussagekräftigen Ergebnis. Es ist daher notwendig, die Gehälter von ähnlichen Berufsprofilen und somit ähnlichen Gehaltsgruppen zu vergleichen. Aus diesem Grund wurden alle Ingenieur:innen- und Senior-Ingenieur:innenpositionen (z.B. Verfahreningenieur:in, Maschinen- und Rohrleitungsingenieur:in, Qualifizierungsingenieur:in ...) zur Betrachtung zusammengefasst. Diese Gruppe umfasst ca. 60 % der gesamten Belegschaft im Jahr 2023

Der Median der Bruttojahresgehälter wurde verwendet, um den bereinigten geschlechtsspezifischen Lohnunterschied zu berechnen.. Der geschlechtsspezifische Lohnunterschied wurde wie folgt berechnet:

$$\frac{\text{Median Gehälter Ingenieure} - \text{Median Gehälter Ingenieurinnen}}{\text{Median Gehälter Ingenieure}}$$

Darüber hinaus muss die Gehaltslücke auch hinsichtlich der Berufserfahrung betrachtet werden. Daher wurde der Datenpool auch nach Erfahrungsgruppen aufgeschlüsselt. Dies führt bei der Gruppe der Ingenieur:innen zu der in Tabelle 16 dargestellten Verteilung

**Tabelle 16:** Geschlechtsspezifischer Lohnunterschied von Ingenieur:innen nach Erfahrungsjahren

Erfahrungsjahre	Anzahl Frauen	Anzahl Männer	Lohnunterschied
Gesamte Gruppe	266	497	4 %
> 30	2	8	25 %
25 - 30	2	15	0 %
20 - 25	10	21	-3 %
15 - 20	20	50	6 %
10 - 15	43	73	1 %
5 - 10	74	143	-1 %
≤ 5	115	187	0 %

Es ist erkennbar, dass es in der Tabelle für die meisten Erfahrungsjahresgruppen eine sehr kleine oder sogar negative geschlechtsspezifischer Lohnunterschied gibt.

In der Gruppe der Mitarbeitenden mit mehr als 30 Jahren Berufserfahrung ist eine sehr hohe geschlechtsspezifischer Lohnunterschied zu beobachten. Allerdings ist die Anzahl der weiblichen Mitarbeitenden hier sehr gering, was bedeutet, dass eine kleine Anzahl höherer Gehälter unter den männlichen Mitarbeitenden bereits einen großen Einfluss hat.

Dieses Ergebnis, das die gesamte VTU GRUPPE einschließlich ihrer Tochtergesellschaften umfasst, spiegelt sich auch in den Ergebnissen der einzelnen Tochtergesellschaften wider.

Für die verbleibenden Positionen bei VTU konnte keine aussagekräftige Bewertung vorgenommen werden, da entweder die Anzahl der Personen mit vergleichbaren Berufsprofilen zu klein war, um repräsentative Gruppengrößen unter Berücksichtigung der Berufserfahrung zu bilden, oder die Personengruppen extrem einseitig sind, d.h. überwiegend rein männliche oder rein weibliche Belegschaft.

## 5.2 Am höchsten bezahlte Person

Um das Verhältnis der jährlichen Gesamtvergütung für die am höchsten bezahlte Person zum Median der jährlichen Vergütung der Gesamtbelegschaft zu berechnen, wurde das Bruttojahresgehalt verwendet. Die verwendeten Jahresgehälter beinhalten keine Boni oder andere zusätzliche Zahlungen.

Das Verhältnis wurde wie folgt berechnet:

$$\frac{\text{Median Gehalt aller Mitarbeitenden}}{\text{Höchste Gehalt}}$$

## 5.3 Verpflichtungen aus Leistungs- und Rentenplänen

Verpflichtungen für Rentenzahlungen sind zu 100% extern finanziert. Die normalen gesetzlichen Tabellen und Spezifikationen werden zur Berechnung der Rückstellungen verwendet.

Rentenzahlungen werden einmal pro Jahr projiziert.

Der Prozentsatz des Jahresgehalts, der vom Arbeitnehmer oder Arbeitgeber beigetragen wird, beträgt mehr als 95%.

# 6 Energie KPIs

Tabelle 17: Energie KPIs

	Einheit	2021	2022	2023
Gesamter Energieverbrauch	GJ	7,789.60	8,765.61	9,016.76
Energieintensität (pro FTE)	kWh/FTE	2,321.15	2,202.13	2,093.32
Energieintensität (pro mEUR Umsatz)	kWh/mEUR	16,462.47	14,066.39	13,984.67
GHG Emissionsintensität (pro mEUR Umsatz) <sup>4</sup>	t CO <sub>2e</sub> /mEUR	25.71	27.73	36.44

<sup>4</sup> Scope 3 Input wurde in 2022 und 2023 erweitert, dies führte zu einem Anstieg des Unternehmens-CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks

## 7 Arbeits- und Gesundheitsschutz

Arbeits- und Gesundheitsschutz haben bei VTU höchste Priorität. Das Thema wird von dem/der Direktor EHS & Nachhaltigkeit gesteuert und von den verantwortlichen Personen EHS der verschiedenen Tochtergesellschaften vorangetrieben.

Etwaige Gefahren, die aus unseren Aktivitäten resultieren, werden strukturiert analysiert und geeignete Maßnahmen aus dieser Bewertung definiert, für die verpflichtende Schulungen angeboten werden. VTU organisiert auch Informationsveranstaltungen und Seminare zu relevanten Arbeits- und Gesundheitsschutzthemen. Alle Mitarbeitenden der VTU GROUP sind von diesem Arbeits- und Gesundheitssystem abgedeckt.

Mitarbeitende können jederzeit Feedback und Verbesserungsvorschläge geben. Geeignete Maßnahmen werden aus diesen Eingaben sowie aus den Ergebnissen von Unfalluntersuchungen und Inspektionen von Büros und Baustellen abgeleitet.

Ihre Wirksamkeit wird anhand von Kennzahlen überwacht, und die Erreichung der Ziele wird gemeinsam mit dem Managementteam überprüft und bewertet. Um eine effektive Umsetzung zu gewährleisten und einen kontinuierlichen Dialog zu führen, werden regelmäßige Gespräche mit den Mitarbeitenden oder ihren Vertretern:innen geführt. Die bei diesen Gesprächen gewonnenen Informationen fließen auch in die Planung der Maßnahmen ein.

Für alle deutschen Niederlassungen sowie die Niederlassungen in Wien und Grambach existiert ein Arbeitsschutz- und Sicherheitsausschuss. Dieser umfasst 63,5 % des gesamten VTU-Personals (821 von 1293 Mitarbeitende).

### 7.1 Arbeitsschutz

VTU untersucht alle gemeldeten Vorfälle und implementiert Maßnahmen um den Arbeitsschutz zu verbessern.

**Tabelle 18:** Vorfallstatistik

Jahr	Mitarbeitende <sup>5</sup>	Arbeitsstunden	Vorfälle ohne Arbeitszeitausfall <sup>6</sup>	Vorfälle mit Arbeitszeitausfall Unfälle / Todesfälle	Ausfalltage	LTIR
2021	985	1,532,550	18	0 / 0	0	0.00
2022	1,172	1,815,572	16	0 / 0	0	0.00
2023	1,293	2,000,576	30	3 / 0	13	1.50

Die Kennzahl Lost time incident rate (LTIR) wird wie folgt berechnet:

$$LTIR = \frac{\text{Anzahl and Unfällen mit Arbeitszeitausfall (Unfälle und Todesfälle)}}{1 \text{ Million Arbeitsstunden}}$$

### 7.2 Gesundheitsschutz

**Tabelle 19:** Gesundheitsstatistik

Jahr	Mitarbeitende <sup>5</sup>	Arbeitsstunden	Arbeitsbedingte Erkrankungen
2021	985	1,532,550	0
2022	1,172	1,815,572	0
2023	1,293	2,000,576	0

<sup>5</sup> Stichtag 31.12. des entsprechenden Jahres

<sup>6</sup> Inkludiert Beihnahevorfälle, Erste-Hilfe Fälle, externe medizinische Untersuchungen und Schonarbeitsplätze



Die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheits- und Arbeitsschutzvertreter in den verschiedenen Ländern, in denen VTU tätig ist (z.B. Betriebsarzt, Betriebsarzt), werden extern zugewiesen und ihre Dienstleistungen stehen den Mitarbeitenden bei Bedarf kostenlos zur Verfügung.

Um die Gesundheit der Arbeitnehmer zu fördern, werden verschiedene standort-/landesspezifische Maßnahmen umgesetzt, z.B. Bereitstellung von Obst, Möglichkeit der psychologischen Beratung, höhenverstellbare Schreibtische, kostenlose Impfung.

In mehreren Ländern wird den Mitarbeitenden in Zusammenarbeit mit entsprechenden Dienstleistungsunternehmen die Möglichkeit geboten, ein Fahrrad zu einem reduzierten Preis zu leasen.

VTU unterstützt die Teilnahme an verschiedenen Sportveranstaltungen, indem es die Startgebühren der Mitarbeitenden übernimmt.

### 7.3 Beratung, Beteiligung und Kommunikation zu Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die Beratung, Beteiligung und Kommunikation der Mitarbeitenden in Bezug auf Arbeits- und Gesundheitsschutz erfolgt hauptsächlich durch Jour Fixes auf verschiedenen Ebenen (von Landes- bis Abteilungsebene), spezifische Arbeits- und Gesundheitsschutzbesprechungen, regelmäßige Inspektionen von Büros und Baustellen sowie Berichte über die internen Webseiten.

Verbesserungsvorschläge können über eine spezifische E-Mail-Adresse ([vtu@vtu.com](mailto:vtu@vtu.com)) gemacht werden. Alle Vorschläge werden bewertet und das Feedback wird dem Mitarbeitenden gegeben.

## 8 Compliance

Die Meldung von Compliance-Vorfällen kann über die Compliance-Linie oder direkt an die zuständigen Stellen innerhalb von VTU (z.B. Personalabteilung) erfolgen.

Compliance-KPIs finden Sie in Tabelle 20, die folgenden Kapitel geben zusätzliche Informationen.

**Tabelle 20:** Compliance KPIs

Arten von Compliance Vorfällen	Vorfallzahlen in 2023
Kritische Angelegenheiten, die dem höchsten Führungsgremium gemeldet wurden	0
Diskriminierung	1
Korruption	0
Umweltgesetze und -vorschriften	0
Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen	0
Soziale und wirtschaftliche Gesetze und Vorschriften	0
Wettbewerbswidriges Verhalten, Kartellrecht und Monopolpraktiken	0

### 8.1 Mechanismen für Feedback und Äußerung von Bedenken

VTU fördert eine offene Diskussion und eine Kommunikation ohne Bestrafung. Mitarbeitende können sich jederzeit an ihr Management oder die Personalabteilung wenden und offen diskutieren, wenn sie Rat suchen, Bedenken äußern oder Feedback geben. Es gibt auch eine spezielle E-Mail-Adresse ([vtu@vtu.com](mailto:vtu@vtu.com)) für solche Zwecke.

Um anonyme Fragen oder Bedenken bezüglich Compliance, Verhalten, Interessenkonflikten oder anderen Themen zu melden, ist in VTU ein Hinweisgebersystem namens "VTU Compliance Line" installiert.

Das System wird vom externen Anbieter "LegalTegrity" betrieben. Die Prozessschritte im Falle einer Meldung sind wie folgt:

1. die Meldung erfolgt über das LegalTegrity-Portal
2. die Meldung wird von einem/einer unabhängigen Anwalt oder Anwältin überprüft
3. Rückmeldung wird an den Melder gegeben (immer noch anonym)
4. im Falle eines substantiellen Berichts wird dieser an das Unternehmen weitergeleitet (Leiter HR Group/Leiter Legal)
5. Untersuchung der Vorwürfe
6. "Kritische Angelegenheiten" werden dem Beirat/Aufsichtsrat gemeldet, falls relevant.

Alle Mitarbeiter werden regelmäßig über die "VTU Compliance Line" und den Prozess der Meldung von Fehlverhalten geschult.

## 8.2 Discrimination

Ein Vorfall ereignete sich im Jahr 2023. Er wurde direkt an die Personalabteilung gemeldet.

Ein Mitarbeiter machte wiederholt allgemein respektlose Bemerkungen über Frauen, ohne auf jemanden im Speziellen zu zielen. Die Geschäftsleitung führte eine intensive Diskussion mit dem Mitarbeiter und machte den Standpunkt von VTU zu diesem Thema deutlich. Danach wurden keine weiteren Vorfälle beobachtet.

## 8.3 Corruption

Es wurde keine umfassende Risikobewertung bezüglich der Korruptionsrisiken bestimmter Länder/Niederlassungen bei VTU durchgeführt, aber eine jährliche Anfrage wird als Teil der Finanzprüfung durch eine externe Stelle durchgeführt.

## 9 IT Security and data privacy

VTU verfügt über ein eigenes Meldesystem für vermutete Cyberangriffe und Datenpannen, genannt SUSI („Send Us Security Issues“).

Im Jahr 2023 wurden in diesem System 1.663 E-Mails von VTU-Mitarbeitenden gemeldet. In 4 Fällen gemeldeter Vorfälle wurde eine dringende Sicherheitsinformation/Warnung an alle Nutzer:innen verschickt.

Für Datenschutzprobleme ist bei VTU ein:e dedizierte:r Datenschutzbeauftragte:r eingesetzt.

Im Jahr 2023 wurden keine Beschwerden über Datenschutz von internen und externen Quellen gemeldet. Es kam zu keinen Vorfällen.

## 10 Supply chain management

Alle Lieferanten, die in VTU-Projekten verwendet werden, unterliegen einer Erstbewertung, wenn sie zum ersten Mal ausgewählt werden, und wiederholten Bewertungen für jeden neuen Vertrag.

Während der Erstbewertung prüft VTU Sicherheit und seit Mitte 2023 auch Nachhaltigkeitskriterien, bevor ein Lieferant genehmigt wird.

Im Jahr 2023 wurden 47% der neuen Lieferanten auf Sicherheits- und Nachhaltigkeitskriterien geprüft.

## 11 Unternehmens-CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Tabelle 21: Unternehmens-CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der VTU GRUPPE

Treibhausgasemissionen [t CO <sub>2</sub> e]	2021	2022	2023
<b>Total</b>	<b>3,121,34</b>	<b>4,398.52</b>	<b>8,442.13</b>
<b>Scope 1</b>	<b>418.58</b>	<b>591.14</b>	<b>825.53</b>
Fahrzeugflotte	418.58	591.14	825.53
<b>Scope 2</b>	<b>378,03</b>	<b>457.01</b>	<b>584.03</b>
Eingekaufter Strom <sup>7</sup>	75,70	93.97	88.42
Eingekaufte Wärmet	254.38	268.67	294.38
Eingekaufte Kälte	3.76	17.79	5.36
Elektrizität für Elektroautos	44.19	76.77	195.87
<b>Scope 3</b>	<b>2,324.73</b>	<b>3,350.37</b>	<b>7,032.58</b>
Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	235.41	279.66	2,753.85
Anlagegüter	Datenlimitierung		333.43
Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten, die nicht in Scope 1 oder 2 enthalten sind	127.01	171.59	157.24
Vorgelagerte Transport- und Verteilung	Datenlimitierung		0.12
Im Betrieb erzeugter Abfall	Datenlimitierung	101.63	66.12
Dienstreisen	378.86	893.93	1,272.52
Pendeln der Mitarbeitenden	1,583.46	1,903.55	2,236.55
Vorgelagerte geleastete Vermögenswerte	Datenlimitierung		16.18
Nachgelagerter Transport und Verteilung	Nicht anwendbar		
Verarbeitung verkaufter Produkte	Nicht anwendbar		
Nutzung verkaufter Produkte	Datenlimitierung		196.56
End-of-Life-Behandlung verkaufter Produkte	Nicht anwendbar		
Nachgelagerte geleastete Vermögenswerte	Nicht anwendbar		
Franchise-Unternehmen	Nicht anwendbar		
Investments	Nicht anwendbar		

<sup>7</sup> Die Zahlen zeigen Markt-basierte Emissionen; Standort basierte Emissionen sind: 2021: 249.28 t CO<sub>2</sub>e; 2022: 265.59 t CO<sub>2</sub>e; 2023: 292.85 t CO<sub>2</sub>e

## 11.1 Emission calculation methodology

Die Emissionen, die für die Berechnung des CCF (CO<sub>2</sub> Fußabdrucks des Unternehmens) von VTU berücksichtigt werden, umfassen alle Emissionen der VTU GRUPPE (kein Equity-Share-Ansatz) und berücksichtigen alle Treibhausgase, die durch das Kyoto-Protokoll abgedeckt sind.

Die Emissionen wurden mit der Software SimaPro berechnet (unter Verwendung des Global Warming Potential 100). Für Verbrauchsdaten wurden so weit wie möglich Primärdaten verwendet. Wenn keine Primärdaten verfügbar waren, wurden Sekundärdaten aus anerkannten Quellen verwendet.

Die verwendeten Emissionsfaktoren wurden aus wissenschaftlich anerkannten Datenbanken wie EcoInvent und DEFRA entnommen.

Details zu den verschiedenen Kategorien der CCF-Berechnungen finden Sie in den folgenden Kapiteln.

Weitere Kommentare zur CCF-Berechnung:

- Im Jahr 2020 wurden die Emissionen noch nicht mit ClimatePartner berechnet. Aufgrund der unterschiedlichen Berechnungsmethode können nur die im VTU CSR-Bericht 2020 veröffentlichten km-Daten mit 2021 und 2022 verglichen werden, jedoch nicht die damit verbundenen Emissionen.
- Im Jahr 2021 umfasste die Daten des Tochterunternehmens ifss nur Standortverbrauch (Scope 2) und Pendeln der Mitarbeitenden (Scope 3); im Jahr 2022 wurden auch die Kategorien „Wasser“ und „Abfall“ in Scope 3 aufgenommen.
- Die Erfassungsgenauigkeit der Zugkilometer konnte im Jahr 2022 deutlich gesteigert werden; die höhere Anzahl erfasster Zugkilometer im Jahr 2022 hat einen großen Einfluss auf das Ergebnis.
- Im Jahr 2023 wurden die Emissionen intern mit der SimaPro-Software berechnet. Um die Vergleichbarkeit zu ermöglichen, wurden die Emissionen von 2021 und 2022 mit denselben Methoden und Emissionsfaktoren neu berechnet. Daher können die Ergebnisse in Tabelle 21 von den Ergebnissen abweichen, die in den Nachhaltigkeitsberichten und den Facts & Abbildungsblättern (berechnet von ClimatePartner) der letzten beiden Jahre berichtet wurden.
- Aufgrund einer Erweiterung der Kategorien und Eingabedaten für Scope-3-Emissionen im Jahr 2023 sind die zugehörigen Zahlen möglicherweise nicht vollständig mit denen der Vorjahre vergleichbar.

## 11.2 Datenberechnung

### 11.2.1 Scope 1

#### 11.2.1.1 Fahrzeugflotte

VTU betreibt eine Autoflotte, die aus Poolfahrzeugen und Firmenwägen besteht, die bestimmten Personen zugeordnet sind.

**Tabelle 22:** Daten der Fahrzeugflotte

	Einheit	2021	2022	2023
Anzahl an Fahrzeugen	#	81	95	143
E-Fahrzeuge	%	16,0	17,9	33,6
Hybrid-Fahrzeuge	%	14,8	14,7	11,2
Benzin/Diesel-Fahrzeuge	%	69,1	67,4	55,2
Gefahrene Distanz	km	1,411,126	2,055,057	3,254,020

## 11.2.2 Scope 2

### 11.2.2.1 Zugekaufte Energie

Zugekaufte Energie ist direkt abhängig von der Höhe der Bürofläche.

**Tabelle 23:** Daten zugekaufter Energie

	Einheit	2021	2022	2023
Bürofläche	m <sup>2</sup>	15,458	19,050	21,584
Strom	kWh	789,802	816,677	906,443
Davon Ökostrom	%	66,5	59,1	60,7
Wärme	kWh	1,358,726	1,545,429	1,564,740
Kälte	kWh	15,250	72,552	33,473

## 11.2.3 Scope 3

### 11.2.3.1 Eingekaufte Waren und Dienstleistungen

#### Waren

Die Verwendung von Materialien wird für VTU als Dienstleistungsanbieter nicht als bedeutend angesehen. Die Haupteingangsmaterialien für VTU sind Büromaterial und IT-Ausrüstung.

#### Dienstleistungen

VTU kauft Subunternehmerleistungen für Ingenieurdienstleistungen ein, die es aufgrund von fehlendem Wissen oder Personalmangel nicht selbst anbieten kann.

Die Emissionen von Subunternehmerleistungen wurden mit einem ausgabenbasierten Ansatz berechnet, wobei ein Emissionsfaktor verwendet wurde, der von den eigenen Emissionen von VTU abgeleitet wurde, da die gekauften Subunternehmerleistungen den Dienstleistungen von VTU ähnlich sind.

Diese Emissionsquelle wurde 2023 zum ersten Mal bewertet, was zu einem signifikanten Anstieg der Emissionen im Bereich 3 führte.

#### Wasser

Die Wasserverbrauchsdaten basieren auf Zählerwerten, sofern verfügbar.

An den VTU-Standorten, an denen keine realen Verbrauchswerte verfügbar waren, wurden diese extrapoliert. Die Extrapolationen wurden unter Verwendung eines speziell berechneten Durchschnittswerts für den Wasserverbrauch (2,42 m<sup>3</sup> pro Jahr und pro FTE) vorgenommen, basierend auf den 18 Standorten, von denen reale Verbrauchswerte vorlagen.

**Tabelle 24:** Daten zu Wasserverbrauch

	Einheit	2021	2022	2023
Wasserverbrauch	m <sup>3</sup>	Datenlimitierung	2,550.7	2,573.4

### 11.2.3.2 Anlagegüter

Die von VTU gekauften Anlagegüter bestehen hauptsächlich aus Büromöbeln und Software.

### 11.2.3.3 Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten, die nicht in Scope 1 oder 2 enthalten sind

In dieser Kategorie sind die vorgelagerten Emissionen von gekaufter Elektrizität, Wärme und Kühlung sowie Transport- und Verteilungsverluste enthalten.

### 11.2.3.4 Vorgelagerte Transport- und Verteilung

VTU kauft hauptsächlich Büro- und IT-Ausrüstung, die vorgelagerten Transportemissionen sind in den Emissionsfaktoren für diese Artikel in der Kategorie gekaufte Waren enthalten.

VTU verteilt IT-Ausrüstung von einigen Hauptstandorten an alle Zweigstellen. Die Emissionen dieser Verteilung werden in dieser Kategorie erfasst.

### 11.2.3.5 Im Betrieb erzeugter Abfall

Verbrauchsmaterial, das von VTU gekauft wird und daher Abfall erzeugt, besteht aus:

Kopierpapier A4 und A3, Plotterpapier, Datenschutzpapier (separate Entsorgung), Tonerkartuschen, elektrische Geräte, Toilettenpapier, Seife, Papierhandtücher (Sanitär), Hygienepapier (Wischtücher), verschiedene Umschläge, Leuchtmittel, Lampen, verschiedene Chemikalien in kleinen Mengen, die im Technikzentrum am Standort Grambach verwendet werden.

**Tabelle 25:** Daten zu Abfall

	Einheit	2021	2022	2023
Abfall	m <sup>3</sup>	Datenlimitierung	157.24	177.19
Gefährlicher Abfall	t	Datenlimitierung	Datenlimitierung	3.01

Die Menge des an allen VTU-Standorten erzeugten Abfalls wurde unter Verwendung der nutzbaren Bürofläche und der Durchschnittswerte für kg Abfall pro Jahr und m<sup>2</sup> extrapoliert. Zu diesem Zweck wurden die an jedem Standort getrennten Abfallkategorien per Fragebogen erfasst und mit dem jeweiligen Faktor für diese Abfallkategorien multipliziert (gemischter Siedlungsabfall, Karton/Papier/Pappe, Bioabfall, Verpackungen aus Dualen Systemen, Glas (farbig/weiß)).

Der von VTU erzeugte gefährliche Abfall besteht aus Batterien von IT-Geräten (0,13 t) und gefährlichen Chemikalien, die in VTUs F&E-Einrichtung in Grambach verwendet werden (2,88 t; keine anderen Standorte beherbergen F&E-Einrichtungen).

### 11.2.3.6 Dienstreisen

Geschäftsreisen unterteilen sich in Reisen mit dem Auto, Flugzeug und Zug. Zusätzlich sind die Übernachtungen in Hotels in die Emissionsberechnung von Geschäftsreisen einbezogen.

**Tabelle 26:** Daten zu Dienstreisen

	Einheit	2021	2022	2023
Autoreisen	km	774,754	1,627,025	2,224,723
Flugreisen	km	512,651	836,018	1,408,920
Zugreisen	km	328,907	1,463,835	1,178,721

### 11.2.3.7 Pendeln der Mitarbeitenden

Um das Pendeln der Mitarbeiter zu analysieren, wird regelmäßig eine Umfrage durchgeführt. Die Ergebnisse werden dann auf die gesamte Belegschaft extrapoliert.

Zusätzlich zum Pendeln sind die mit dem Homeoffice verbundenen Emissionen in dieser Kategorie enthalten.

**Tabelle 27:** Daten zum Pendeln der Mitarbeitenden

	Einheit	2021	2022	2023
Fahrrad/E-Bike	km	124,030	304,482	810,651
Auto	km	3,546,855	4,521,721	5,342,201
Elektroauto	km	74,792	115,266	270,330
Moped/Motorrad	km	43,225	71,315	78,422
Öffentliche Verkehrsmittel	km	367,962	653,593	472.557
Zug	km	629,390	1,311,114	1,278.188

### 11.2.3.8 Vorgelagerte geleastete Vermögenswerte

VTU least Drucker für seine Büros.

### 11.2.3.9 Nachgelagerter Transport und Verteilung

Die direkten „Produkte“ von VTU sind Projekte und Dateien, die hauptsächlich mit digitalen Medien, Büromaterialien und Papierdokumenten erstellt werden.

Es werden keine relevanten Mengen an physischen Produkten transportiert und verteilt, daher ist diese Emissionskategorie für VTU nicht zutreffend.

### 11.2.3.10 Verarbeitung verkaufter Produkte

Die direkten „Produkte“ von VTU sind Projekte und Dateien.

Diese Produkte müssen nicht verarbeitet werden. Daher ist diese Emissionskategorie für VTU nicht zutreffend.

### 11.2.3.11 Nutzung verkaufter Produkte

Die direkten „Produkte“ von VTU sind Projekte und Dateien. Diese Produkte erzeugen bei der Nutzung keine Emissionen.

VTU baut keine schlüsselfertigen Anlagen, bei denen VTU als Produzent der gesamten Anlage und nicht nur des Konzepts und Designs, in nennenswertem Umfang (< 1 % des Umsatzes) agieren würde, daher wurden Emissionen aus solchen schlüsselfertigen Anlagen nicht in den Emissionsberechnungsumfang einbezogen.

VTU entwickelt Softwarelösungen, die an Kunden verkauft werden. Die Emissionen der Softwarenutzung wurden 2023 im CCF berücksichtigt.

### 11.2.3.12 End-of-Life-Behandlung verkaufter Produkte

Die direkten „Produkte“ von VTU sind Projekte und Dateien. Diese Produkte benötigen keine End-of-Life-Behandlung.

VTU baut keine schlüsselfertigen Anlagen, bei denen VTU als Produzent der gesamten Anlage und nicht nur des Konzepts und Designs, in nennenswertem Umfang (< 1 % des Umsatzes) agieren würde, daher

wurden Emissionen aus der End-of-Life-Behandlung solcher schlüsselfertigen Anlagen nicht in den Emissionsberechnungsumfang einbezogen.

Daher ist diese Emissionskategorie für VTU nicht zutreffend.

#### **11.2.3.13 Nachgelagerte geleastete Vermögenswerte**

VTU verleast keine Vermögenswerte an andere Parteien.

Daher ist diese Emissionskategorie für VTU nicht zutreffend.

#### **11.2.3.14 Franchise-Unternehmen**

VTU ist nicht auf dem Markt der Franchise-Unternehmen tätig.

Daher ist diese Emissionskategorie für VTU nicht zutreffend.

#### **11.2.3.15 Investitionen**

VTU ist kein Investitionsunternehmen.

Daher ist diese Emissionskategorie für VTU nicht zutreffend.



## 12 GRI Index Tabelle

GRI Standard	Thema	Referenz
<b>GRI 2: General Disclosures 2021</b>	2-1 Organisationsprofil	4
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	4
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	see VTU CSR-Report
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	19, 20
	2-5 Externe Prüfung	see VTU CSR-Report
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	4, 5 & see VTU CSR-Report
	2-7 Angestellte	9, 10, 11 & see VTU CSR-Report
	2-8 Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	11
	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	6 & see VTU CSR-Report
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	7
	2-11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	6 & see VTU CSR-Report

	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	7 & see VTU CSR-Report
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	7 & see VTU CSR-Report
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	6 & see VTU CSR-Report
	2-15 Interessenkonflikte	see VTU CSR-Report
	2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	17
	2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	7
	2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	6, 7
	2-19 Vergütungspolitik	13
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	13
	2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	15
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	see VTU CSR-Report
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	see VTU CSR-Report
	2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	see VTU CSR-Report

	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	17 & see VTU CSR-Report
	2-26 Verfahren für die Einholung von Rat-schlägen und die Meldung von Anliegen	17
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnun-gen	17
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interes-sengruppen	see VTU CSR-Report
	2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakehol-dern	8 & see VTU CSR-Report
	2-30 Tarifverträge	13
<b>GRI 3: Material Topics 2021</b>	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	see VTU CSR-Report
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	see VTU CSR-Report
	3-3 Management of material topics	see VTU CSR-Report
<b>GRI 201: Economic Performance 2016</b>	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschüt-teter wirtschaftlicher Wert	5
	201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klima-wandel verbundene Risiken und Chancen	see VTU CSR-Report
	201-3 Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	15
	201-4 Finanzielle Unterstützung durch die öf-fentliche Hand	6
<b>GRI 202: Market Presence 2016</b>	202-2 Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	9

<b>GRI 203: Indirect Economic Impacts 2016</b>	203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	see VTU CSR-Report
	203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	see VTU CSR-Report
<b>GRI 205: Anti-corruption 2016</b>	205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	18
	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	13, 17
	205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	17
<b>GRI 206: Anti-competitive Behavior 2016</b>	206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	17
<b>GRI 301: Materials 2016</b>	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	21
<b>GRI 302: Energy 2016</b>	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	21
	302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation	21
	302-3 Energieintensität	15
	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	see VTU CSR-Report
	302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	see VTU CSR-Report
<b>GRI 303: Water and Effluents 2018</b>	303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Resource	see VTU CSR-Report
	303-5 Wasserverbrauch	21

<b>GRI 304: Biodiversity 2016</b>	304-2 Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	see VTU CSR-Report
<b>GRI 305: Emissions 2016</b>	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	19, 20 & see VTU CSR-Report
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	19, 20, 21 & see VTU CSR-Report
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	19, 20, 22, 23, 24 & see VTU CSR-Report
	305-4 Intensität der THG-Emissionen	15
	305-5 Senkung der THG-Emissionen	see VTU CSR-Report
	305-6 Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)	see VTU CSR-Report
	305-7 Stickstoffoxide (NO <sub>x</sub> ), Schwefeloxide (SO <sub>x</sub> ) und andere signifikante Luftemissionen	see VTU CSR-Report
<b>GRI 306: Waste 2020</b>	307-1 Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	22
<b>GRI 308: Supplier Environmental Assessment 2016</b>	308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	17
	308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	18 & see VTU CSR-Report
<b>GRI 401: Employment 2016</b>	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	see VTU CSR-Report
	401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	11
	401-3 Elternzeit	15

<b>GRI 402: Labor/Management Relations 2016</b>	402-1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	11, 12
<b>GRI 403: Occupational Health and Safety 2018</b>	403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	see VTU CSR-Report
	403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	see VTU CSR-Report
	403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	16
	403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	16
	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	17 & see VTU CSR-Report
	403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	17
	403-7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	16
	403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	16
	403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	16
	403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen	16
<b>GRI 404: Training and Education 2016</b>	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	16
<b>GRI 405: Diversity and Equal Opportunity 2016</b>	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	12

	405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	6 & see VTU CSR-Report
<b>GRI 406: Non-discrimination 2016</b>	406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	13, 14
<b>GRI 410: Security Practices 2016</b>	410-1 Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde	17, 18
<b>GRI 414: Supplier Social Assessment 2016</b>	414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	see VTU CSR-Report
	414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	18 & see VTU CSR-Report
<b>GRI 415: Public Policy 2016</b>	415-1 Parteispenden	18 & see VTU CSR-Report
<b>GRI 416: Customer Health and Safety 2016</b>	416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	see VTU CSR-Report
	416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	see VTU CSR-Report
<b>GRI 418: Customer Privacy 2016</b>	418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	17
<b>GRI 419: Socioeconomic Compliance 2016</b>	419-1 Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	18